

FLENDER COUPLINGS

Demontagebox zum Auspressen von RUPEX-Bolzen

Montageanleitung 3600.1 de
Ausgabe 10/2017

FLENDER COUPLINGS

Demontagebox zum Auspressen von RUPEX-Bolzen 3600.1 de

Montageanleitung

Demontagebox

1

Auspressen der
RUPEX-Bolzen

2

Anweisungen und Hinweise
zur Handpumpe

3

Bolzen-Nacharbeit

4

Rechtliche Hinweise

Warnhinweiskonzept

Diese Anleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck oder ein "Ex"-Zeichen (bei Anwendung der Richtlinie 2014/34/EU) hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden durch ein "STOP"-Zeichen.



WARNUNG vor drohender **Explosion!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind zur Vermeidung von **Explosionsschäden** unbedingt zu beachten.
Bei Nichtbeachtung können Tod oder schwere Körperverletzung die Folge sein.



WARNUNG vor drohendem **Personenschaden!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind zur Vermeidung von **Personenschäden** unbedingt zu beachten.
Bei Nichtbeachtung können Tod oder schwere Körperverletzung die Folge sein.



WARNUNG vor drohendem **Produktschaden!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind zur Vermeidung von **Produktschäden** unbedingt zu beachten.
Bei Nichtbeachtung können Sachschäden die Folge sein.



HINWEIS!

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind als allgemeine **Bedienungshinweise** zu beachten.
Bei Nichtbeachtung können unerwünschte Ergebnisse oder Zustände die Folge sein.



WARNUNG vor **heißen Oberflächen!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind zur Vermeidung von **Verbrennungsgefahr bei heißen Oberflächen** unbedingt zu beachten.
Bei Nichtbeachtung können leichte oder schwere Körperverletzung die Folge sein.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Gefährdung verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Dokumentation zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung **qualifiziertem Personal** gehandhabt werden unter Beachtung der für die jeweilige Aufgabenstellung zugehörigen Dokumentation, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise. Qualifiziertes Personal ist auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Flender-Produkten

Beachten Sie Folgendes:



Flender-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Flender empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Flender GmbH. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Erläuterung zur EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Die hier beschriebenen Kupplungen sind Komponenten im Sinne der Maschinenrichtlinie und erhalten keine Einbauerklärung.

Inhaltsverzeichnis

1.	Demontagebox	6
2.	Auspressen der RUPEX-Bolzen	7
3.	Anweisungen und Hinweise zur Handpumpe	8
4.	Bolzen-Nacharbeit	9

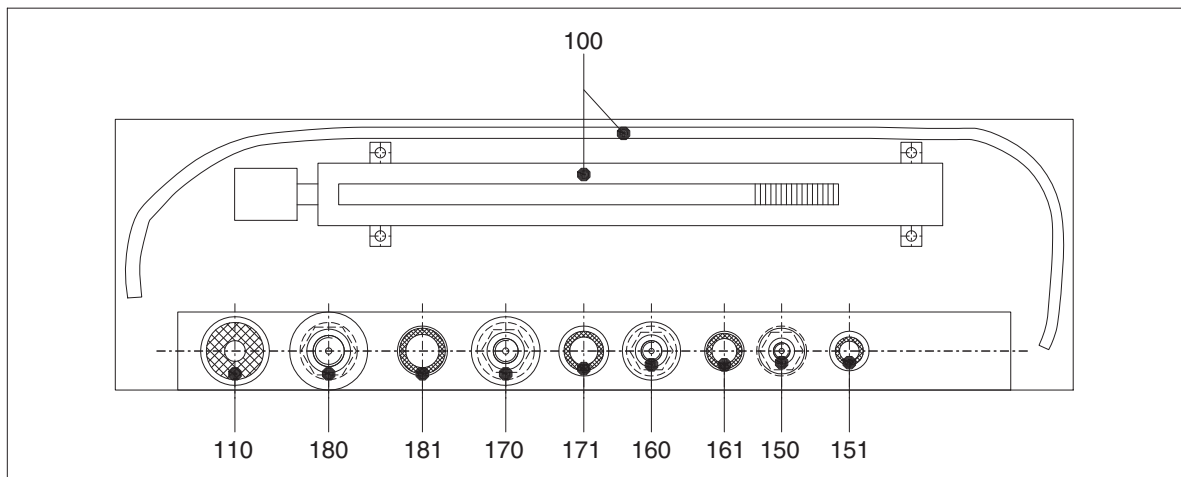


Installation und Inbetriebnahme ist durch Fachpersonal durchzuführen. Vor der Inbetriebnahme ist diese Betriebsanleitung sorgfältig durchzulesen. Für Personen- oder Sachschäden, die durch falsche Handhabung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1. Demontagebox

Die Demontagebox ermöglicht das ölhydraulische Auspressen der Bolzen (4) bei RUPEX-Kupplungen. Die Ausstattung mit einer Handpumpe ermöglicht die Nutzung direkt am Aufstellungsort der Kupplung und erfordert somit keinerlei Transport der Kupplungsteile.

Der Inhalt der Demontagebox und die Zuordnung der Adapter zu den RUPEX-Kupplungsgrößen sind der Abbildung und der Tabelle zu entnehmen.



Teil-Nr.	Benennung	Kenndaten	Menge	RUPEX-Kupplungsgröße	Schlüsselweite SW
100	Handpumpe komplett	PZ216021	1	alle Größen	
110	Teflonband	12 x 0.1	1		
150	Adapter	G 1/4 M16	1	450 / 500	36
151	Dichtscheibe	17 x 22 x 1.5	10		
160	Adapter	G 1/4 M20	1	560 / 630	36
161	Dichtscheibe	21 x 27 x 1.5	10		
170	Adapter	G 1/4 M24	1	710 / 800 / 900 / 1000	41
171	Dichtscheibe	26 x 32 x 2	10		
180	Adapter	G 1/4 M30	1	1120 / 1250 / 1400 / 1600	46
181	Dichtscheibe	30 x 36 x 2	10		

Tabelle: Inhalt der Demontagebox und Zuordnung der Adapter zu den RUPEX-Kupplungsgrößen

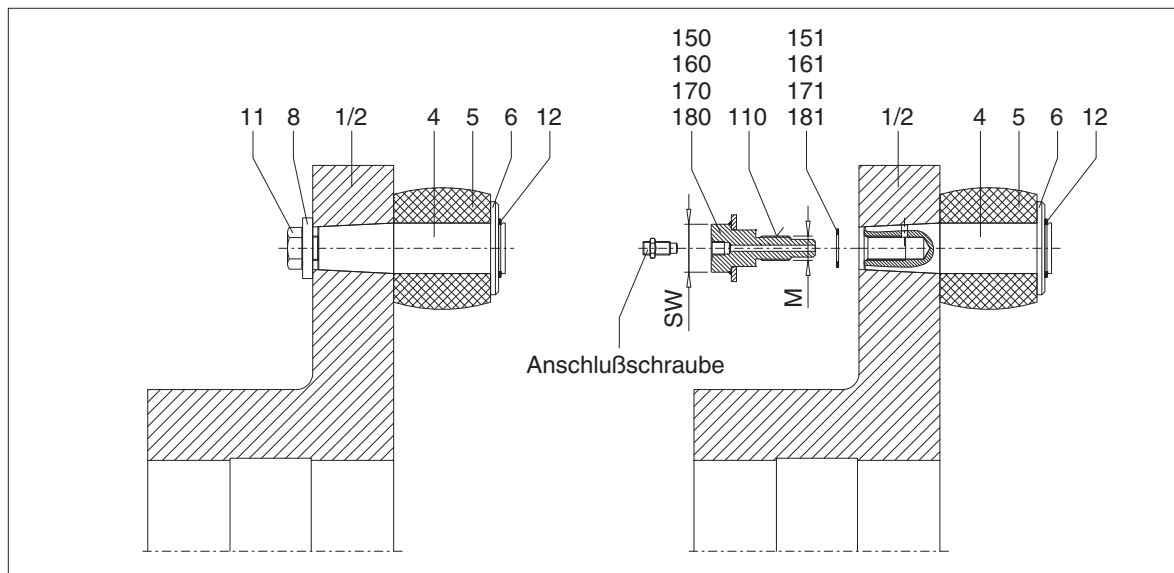
2. Auspressen der RUPEX-Bolzen



Die Auspreßvorrichtung kann nur an Bolzen (4) verwendet werden, die entsprechend Punkt 4. mit einer Ölbohrung ausgeführt sind. Diese Bolzen (4) sind mit dem Buchstaben "O" oder einer Rille an der pufferseitigen Stirnseite gekennzeichnet.

Die Kupplungshälften (1/2) voneinander trennen. Hierbei ist darauf zu achten, daß ausreichend Arbeitsraum zur Verfügung steht.

Ab Kupplungsgröße 710 können die Sicherungsringe (12) und Scheiben (6) entfernt und die Puffer (5) von den Bolzen (4) abgezogen werden, wenn ein Trennen der Kupplungshälften (1/2) nicht möglich ist.



Das Auspressen der Bolzen (4) ist bei beiden Varianten identisch.

Schraube (11) herausdrehen und Scheibe (8) entfernen. Loctite Rückstände vollständig aus der Gewindebohrung entfernen.

Dichtscheibe (151, 161, 171, oder 181) und Adapter (150, 160, 170 oder 180) entsprechend der RUPEX-Kupplungsgröße nach Tabelle 1. heraussuchen.

Das Gewinde vom Adapter mit dem Teflonband (110) umwickeln und mit der unterlegten Dichtscheibe in den Bolzen (4) einschrauben.



Keinen Schlagschrauber verwenden. Den Adapter nur mit einem Schraubenschlüssel einschrauben.

Danach Anschlußschraube eindrehen und den Schlauch der Handpumpe anschrauben. Den Schlauch mit der Handpumpe verbinden.



Anweisungen und Hinweise zur Handpumpe nach Punkt 3. beachten!

Schutzbrille tragen!

Der max. Abpreßdruck von 1500 bar darf auf keinen Fall überschritten werden!

Klemmgefahr durch schlagartige Bewegung des Adapters (150, 160, 170, 180) und durch schlagartiges Lösen des Bolzens (4)!

Das plötzliche Lösen ist mit einem lauten Geräusch vernehmlich.

Den Druck langsam aufbauen, damit sich das Öl gleichmäßig am Bolzen (4) verteilen kann. Die Zeit zwischen den unterschiedlichen Druckstufen kann mehrere Minuten betragen. Es darf kein Öl austreten. Ansonsten sind die Abdichtungen zu kontrollieren.

Der Auspreßvorgang ist beendet, sobald sich der Bolzen (4) aus der Bohrung löst.



Das Öl ist restlos aufzufangen und entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

Danach Verschlußschraube der Handpumpe schließen und den Schlauch abdrehen. Den Adapter mittels Schraubenschlüssel und Zange vom Bolzen (4) abschrauben.

Der Reihe nach alle Bolzen (4) auf diese Weise auspressen.

Bei Wiederverwendung der alten Bolzen (4) sind diese gründlich zu säubern. Es dürfen sich keine Rückstände von Loctite oder ähnlichem in den Gewindebohrungen / Ölbohrungen der Bolzen (4) befinden. Neues Loctite nur in geringer Menge auf die Schraube (11) auftragen, ansonsten besteht die Gefahr, daß das Loctite die Ölbohrung verschleißt.

Für die erneute Montage ist die Betriebsanleitung zur Kupplung zu beachten.

3. Anweisungen und Hinweise zur Handpumpe

Zum Einfüllen des Hydrauliköls die Einfüllschraube öffnen und nach dem Einfüllen wieder verschließen.

Das Ablassventil öffnen und die Pumpe einige Male betätigen.

Das Ablassventil schließen und die Pumpe wieder betätigen bis blasenfreies Öl austritt.

Den Hydraulikschlauch in den Druckanschluß einschrauben. Hierbei sicherstellen, daß der Hydraulikschlauch vollständig mit Öl gefüllt ist, bevor er mit dem Zylinder verbunden wird. Gegebenenfalls Öl in den Pumpentank nachfüllen.

Zum Ausfahren des Zylinders das Ablassventil an der Pumpe schließen und die Pumpe betätigen.

Zum Einfahren des Zylinders das Ablassventil langsam öffnen.

Zum Lagern der Pumpe den Tank vollständig mit Hydrauliköl füllen, das Ablassventil schließen und den Hydraulikanschluß verschließen.

Empfohlenes Hydrauliköl (nach DIN 51519) Hydrauliköl ISO VG 32.

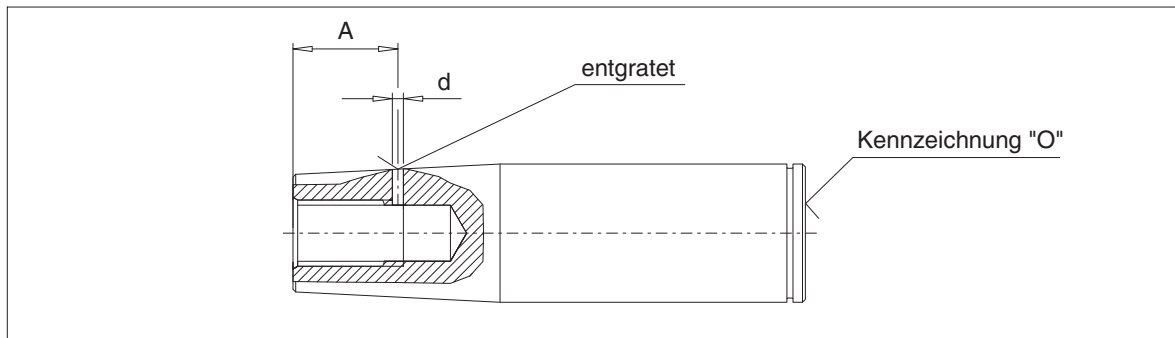
Zum Betätigen von doppelwirkenden Zylindern kann die Pumpe mit einem Steuerventil ausgerüstet werden. Die Grundstellung ist "Neutral". Zwei Hydraulikschläuche in die Anschlußgewinde schrauben. Hierbei sicherstellen, dass die Hydraulikschläuche vollständig mit Öl gefüllt sind, bevor sie mit dem Zylinder verbunden werden.

Das Druckbegrenzungsventil ist werkseitig eingestellt. Die Einstellung darf nicht verändert werden.

In jedem Fall sind die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen zu beachten.

4. Bolzen-Nacharbeit

Sollen ältere RUPEX-Versionen zukünftig ölhydraulisch ausgepreßt werden, so sind die Bolzen (4) entsprechend der Abbildung und der Tabelle mit einer Ölbohrung zu versehen und entsprechend der Abbildung mit "O" zu kennzeichnen.



RUPEX-Kupplungsgröße	Abstand A mm	Bohrung d mm
450 / 500	26	5
560 / 630	34	5
710 / 800	40	6
900 / 1000	45	6
1120 / 1250	50	6
1400 / 1600	57	6
1800 / 2000	70	8

Tabelle: Lage der Ölbohrung

FLENDER COUPLINGS

Demontagebox zum Auspressen von RUPEX-Bolzen
Montageanleitung 3600.1 de
Ausgabe 10/2017

[Flender GmbH](#)
Alfred-Flender-Straße 77
46395 Bocholt
DEUTSCHLAND